

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : RENOVO Sprühlack Zink Kaltgalvanisierung 2880  
Überarbeitet am : 29.04.2015  
Druckdatum : 29.04.2015

Version (Überarbeitung) : 12.0.0 (11.0.1)

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

RENOVO Sprühlack Zink Kaltgalvanisierung 2880

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anstrichmittel.

Es liegen keine Informationen zu Verwendungen vor, von denen abgeraten wird.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/Lieferant :

Zeus GmbH  
www.zeus-online.de

#### Straße/Postfach :

Celler Straße 47

#### Nat.-Kenn./PLZ/Ort :

D - 29614 Soltau

#### Telefon :

05191 / 802-0

#### Ansprechpartner :

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person für Sicherheitsdatenblätter:  
sdb@brillux.de

### 1.4 Notrufnummer

Außerhalb der Geschäftszeiten (09:00 - 18:00 Uhr):

Deutschland: (Giftnotruf Berlin, Beratung in Deutsch und Englisch)

Telefon: +49 (0)30 30686 790.

Österreich: Österreichische Vergiftungsinformationszentrale

Telefon: +43 1 4064343.

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Hochentzündlich. · Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. · Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

F+ ; R 12 · R 18 · N ; R 50/53

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. · Extrem entzündbares Aerosol. · Sehr giftig für Wasserorganismen. · Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Aquatic Acute 1 ; H400 · Aquatic Chronic 1 ; H410 · Flam. Aerosol 1 ; H222

Das Produkt wird gemäß RICHTLINIE 2013/10/EU (Aerosolrichtlinie) zusätzlich mit dem H-Satz 229 "Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten." gekennzeichnet.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

##### Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts



F+ ; Hochentzündlich



N ; Umweltgefährlich

##### R-Sätze

12

Hochentzündlich.

18

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

50/53

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

##### S-Sätze

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



**Handelsname :** RENOVO Sprühlack Zink Kaltgalvanisierung 2880  
**Überarbeitet am :** 29.04.2015  
**Druckdatum :** 29.04.2015  
**Version (Überarbeitung) :** 12.0.0 (11.0.1)

23.2	Aerosol nicht einatmen.
29/56	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
3/7	Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.

### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

#### Gefahrenpiktogramme



Flamme (GHS02) · Umwelt (GHS09)

#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H229	Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P210.2	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P251.1	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261.2	Einatmen von Aerosol vermeiden.
P501.1	Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.
P410/412.1	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280.2	Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösemittels entstehen.  
Vorsicht! Behälter steht unter Druck.  
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit nicht kennzeichnungspflichtigen Beimengen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ; Registrierungsnummer (EG) : 01-2119467174-37 ; EG-Nr. : 231-175-3; CAS-Nr. : 7440-66-6

Anteil :	25 - 50 %
Einstufung 67/548/EWG :	N ; R50/53
Einstufung 1272/2008 (CLP) :	Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1 ; H410

**Handelsname :** RENOVO Sprühlack Zink Kaltgalvanisierung 2880  
**Überarbeitet am :** 29.04.2015  
**Druckdatum :** 29.04.2015

**Version (Überarbeitung) :** 12.0.0 (11.0.1)

PROPAN ; EG-Nr. : 200-827-9; CAS-Nr. : 74-98-6

Anteil : 10 - 25 %

Einstufung 67/548/EWG : F+ ; R12

Einstufung 1272/2008 (CLP) : Flam. Gas 1 ; H220 Liquef. Gas ; H280

BUTAN ; EG-Nr. : 203-448-7; CAS-Nr. : 106-97-8

Anteil : 10 - 25 %

Einstufung 67/548/EWG : F+ ; R12

Einstufung 1272/2008 (CLP) : Flam. Gas 1 ; H220 Liquef. Gas ; H280

N-BUTYLACETAT ; Registrierungsnummer (EG) : 01-2119485493-29 ; EG-Nr. : 204-658-1; CAS-Nr. : 123-86-4

Anteil : 10 - 25 %

Einstufung 67/548/EWG : R10 R67 R66

Einstufung 1272/2008 (CLP) : Flam. Liq. 3 ; H226 STOT SE 3 ; H336

XYLOL ; Registrierungsnummer (EG) : 01-211948821632 ; EG-Nr. : 215-535-7; CAS-Nr. : 1330-20-7

Anteil : 5 - 10 %

Einstufung 67/548/EWG : R10 Xn ; R20/21 Xi ; R38

Einstufung 1272/2008 (CLP) : Flam. Liq. 3 ; H226 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Irrit. 2 ; H315

LOESUNGSMITTELNAPHTHA (ERDOEL), MITTLERE ALIPHATISCHE ; EG-Nr. : 265-191-7; CAS-Nr. : 64742-88-7

Anteil : 2,5 - 5 %

Einstufung 67/548/EWG : R10 Xn ; R65

Einstufung 1272/2008 (CLP) : Flam. Liq. 3 ; H226 Asp.Tox. 1 ; H304

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Die verwendeten Kohlenwasserstoffe enthalten kein Benzol oder Benzol in Konzentrationen < 0,1 Gew.-% und erfüllen somit die Vorgaben der Anmerkung P zum Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS-Verordnung).

## **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nach Gebrauch Hände, Augen und Gesicht gründlich waschen.

#### **Nach Einatmen**

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### **Nach Hautkontakt**

P-Satz 303/361/353: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

#### **Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen oder mit Augenspüllösung behandeln, anschließend Arzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken**

Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Mögliche Symptome: Kopfschmerzen, Benommenheit, Schwindelgefühl und evtl. Hautirritationen.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine.

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

**Handelsname :** RENOVO Sprühlack Zink Kaltgalvanisierung 2880  
**Überarbeitet am :** 29.04.2015  
**Druckdatum :** 29.04.2015

**Version (Überarbeitung) :** 12.0.0 (11.0.1)

### **Geeignete Löschmittel**

Bei Brand: Alkoholbeständigen Schaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wassersprühnebel zum Löschen verwenden. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Bei Brand: Kein Wasservollstrahl zum Löschen verwenden.

## **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

## **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Bei einem durch das Produkt verursachten Brand ist für die Brandbekämpfung ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät bereitzuhalten und ggf. zu verwenden.

## **5.4 Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

# **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

## **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Ungeschützte Personen fernhalten, persönliche Schutzausrüstung tragen.

## **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Für ausreichende Lüftung sorgen. Die betroffenen Flächen anschließend mit einem handelsüblichen wasserbasierten Reinigungsmittel oder einer wässrigen Tensidlösung säubern, möglichst keine organischen Lösemittel benutzen.

## **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

K e i n e.

# **7. Handhabung und Lagerung**

## **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und entlüftung sorgen.

Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Zündquellen entfernen - nicht rauchen. Vor Hitze schützen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

## **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen und trocken an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren.

### **Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Beschichtungsstoff für Korrosionsschutz-Sprühbeschichtungen auf blanken Eisen- und Stahluntergründen im Innen- und Außenbereich.

**Handelsname :** RENOVO Sprühlack Zink Kaltgalvanisierung 2880  
**Überarbeitet am :** 29.04.2015  
**Druckdatum :** 29.04.2015  
**Version (Überarbeitung) :** 12.0.0 (11.0.1)

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

PROPAN ; CAS-Nr. : 74-98-6

Spezifizierung : TRGS 900 ( D )  
Wert : 1000 ppm / 1800 mg/m<sup>3</sup>  
Kategorie : 4(II)  
Versionsdatum : 02.07.2009

BUTAN ; CAS-Nr. : 106-97-8

Spezifizierung : TRGS 900 ( D )  
Wert : 1000 ppm / 2400 mg/m<sup>3</sup>  
Kategorie : 4(II)  
Versionsdatum : 02.07.2009

XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7

Spezifizierung : TRGS 900 ( D )  
Wert : 100 ppm / 440 mg/m<sup>3</sup>  
Kategorie : 2(II)  
Bemerkungen : H  
Versionsdatum : 02.07.2009

Spezifizierung : TRGS 903 ( D )  
Parameter : Xylol / Vollblut (B) / Expositionsende bzw. Schichtende  
Wert : 1,5 mg/l  
Versionsdatum : 31.03.2004

Spezifizierung : TRGS 903 ( D )  
Parameter : Methylhippur-(Tolur-)säure / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende  
Wert : 2 g/l  
Versionsdatum : 31.03.2004

### Hinweise zu den Grenzwerten

N-BUTYLACETAT, CAS-Nr. 123-86-4:  
Spezifizierung: TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)  
Wert: 100 ppm / 480 mg/m<sup>3</sup>  
Kategorie: = 1 =  
Bemerkungen: Y  
(TRGS 900 - Versionsdatum: 01.03.2002).  
Die in der TRGS 900 genannten Angaben für die Überwachung von AGW sind zu berücksichtigen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung oder längerem Einwirken Atemschutz verwenden. Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW- bzw. MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. (Halbmasken mit Kombinationsfilter mind. Filterklasse A1P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken).

##### Handschutz

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Die Auswahl des Handschuhmaterials sollte unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen. Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk verwenden. Hinweise des Herstellers beachten. Die Handschuhe sind nach jeder Kontamination zu wechseln. Angaben des Herstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten beachten.

##### Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille benutzen.

**Handelsname :** RENOVO Sprühlack Zink Kaltgalvanisierung 2880  
**Überarbeitet am :** 29.04.2015  
**Druckdatum :** 29.04.2015

**Version (Überarbeitung) :** 12.0.0 (11.0.1)

### Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung tragen.

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Angaben zu Abschnitt 7. beachten.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinungsbild

**Form :** Aerosol  
**Farbe :** gemäß Produktbezeichnung  
**Geruch :** Nach Lösemittel.

#### Sicherheitsrelevante Daten

<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	( 1013 hPa )	nicht anwendbar		
<b>Flammpunkt:</b>	<	0 °C		(Tag Closed Tester ASTM D56)
<b>Zündtemperatur:</b>		365 °C		Methode (EU A.15)
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>		1,2 Vol-%		
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>		10,9 Vol-%		
<b>Dampfdruck:</b>	( 20 °C )	3600 hPa		
<b>Dichte:</b>	( 20 °C )	nicht bestimmt		
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	( 20 °C )	nicht bzw. wenig mischbar		
<b>Viskosität:</b>	( 20 °C )	Keine Daten verfügbar		
<b>Kinematische Viskosität:</b>	( 40 °C )	>	20,5 mm <sup>2</sup> /s	
<b>Festkörpergehalt:</b>		ca.	49,8 Gew-%	
<b>VOC Wert :</b>		max.	450 g/l	

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Lösemitteldämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Um das Entstehen eines zündfähigen Dampf-Luft-Gemisches zu vermeiden, ist für eine gute Be- und Entlüftung (u.U. Absauganlage) zu sorgen. Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Mit Lösemitteln verunreinigte Putzlappen können sich selbst entzünden. Daher ist auf sichere Entsorgung von Abfällen zu achten.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Bei hohen Temperaturen (> 200°C) oder im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

## 11. Toxikologische Angaben

**Handelsname :** RENOVO Sprühlack Zink Kaltgalvanisierung 2880  
**Überarbeitet am :** 29.04.2015  
**Druckdatum :** 29.04.2015

**Version (Überarbeitung) :** 12.0.0 (11.0.1)

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

- Akute orale Toxizität: Keine Daten zum Gemisch verfügbar;
- Akute dermale Toxizität: Keine Daten zum Gemisch verfügbar;
- Akute inhalative Toxizität: Keine Daten zum Gemisch verfügbar.

#### Primäre Reizwirkung

Reizwirkung:

- An der Haut: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- Am Auge: Kann leichte kurzfristige Augenbeschwerden hervorrufen.

#### Sensibilisierung

Sensibilisierung: Das Produkt verursacht keine Haut- und Atemwegssensibilisierung.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Das Produkt ist nicht als Keimzell-mutagen, karzinogen oder reproduktionstoxisch (CMR-Eigenschaften) eingestuft.

#### Sonstige Angaben

Spezifische Zielorgantoxizität bei einmaliger Exposition:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb der AGW-Grenzwerte kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

Anzeichen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit. Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann auch durch die Haut in den Körper gelangen.

### 11.3 Weitere Hinweise zur Toxikologie

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern mit Hilfe des Additivitätsprinzips gemäß der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 3.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sonstige Hinweise

Sehr giftig für Fische.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten über das Potenzial des Produktes bzgl. seiner Persistenz und Abbaubarkeit verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten über das Bioakkumulationspotenzial des Produktes verfügbar.  
Es liegen auch keine Informationen zu den einzelnen Bestandteilen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten über das Potenzial des Produktes bzgl. seiner Mobilität im Boden verfügbar.  
Aufgrund der geringen Wasserlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich.  
Ein Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation sollte verhindert werden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Dieses Produkt enthält keine relevanten Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) bewertet wurden.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

### 12.7 Weitere Hinweise

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Das Produkt wurde gemäß der Summierungsmethode der CLP-Verordnung (1272/2008/EG) bewertet. Einzelheiten siehe Abschnitte 2 und 3. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringerer Mengen in den Untergrund. Wassergefährdungsklasse 2: wassergefährdend.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



**Handelsname :** RENOVO Sprühlack Zink Kaltgalvanisierung 2880  
**Überarbeitet am :** 29.04.2015  
**Druckdatum :** 29.04.2015

**Version (Überarbeitung) :** 12.0.0 (11.0.1)

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften einem zugelassenen Entsorger oder einer kommunalen Sammelstelle zuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### Abfallschlüssel

Abfallschlüssel-Nr. gemäß der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV): 08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

### Ungereinigte Verpackung

#### Empfehlung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

#### Abfallschlüssel

Abfallschlüssel-Nr. gemäß der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV): 15 01 10\* Verpackungen, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

1950

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### ADR/RID

DRUCKGASPACKUNGEN

#### IMDG-Code

AEROSOLS

#### ICAO-TI / IATA-DGR

AEROSOLS, FLAMMABLE

### 14.3 Transportgefahrenklassen

#### ADR/RID

**Klasse :** 2  
**Klassifizierungscode :** 5F  
**Kemlerzahl :** 23  
**Tunnelbeschränkungscode :** D  
**Sondervorschriften :** LQ 2  
**Gefahrzettel :** 2.1 / N

#### IMDG-Code

**Klasse :** 2.1  
**EmS-Nummer :** F-D / S-U  
**Gefahrzettel :** 2.1

#### ICAO-TI / IATA-DGR

**Klasse :** 2.1  
**Gefahrzettel :** 2.1

### 14.4 Verpackungsgruppe

-

### 14.5 Umweltgefahren

**ADR/RID :** N

**IMDG-Code :** -

**ICAO-TI / IATA-DGR :** N

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine.

### 14.8 Bemerkungen

#### ADR/RID

Begrenzte Mengen - limited quantities.



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



**Handelsname :** RENOVO Sprühlack Zink Kaltgalvanisierung 2880

**Überarbeitet am :** 29.04.2015

**Version (Überarbeitung) :**

12.0.0 (11.0.1)

**Druckdatum :** 29.04.2015

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV. VbF-Klasse (bis 31.12.2002): Nicht unterstellt.

##### Wassergefährdungsklasse

Klasse : 2 gemäß Eigeneinstufung

#### Internationale Vorschriften

Das Produkt unterliegt nicht der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

### Sonstige Hinweise

Keine.

#### R-Sätze der Inhaltsstoffe

10	Entzündlich.
12	Hochentzündlich.
18	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
38	Reizt die Haut.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### GHS Gefahrenhinweise der Inhaltsstoffe

H220	Extrem entzündbares Gas.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.